

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Ortsbeirat Grethen-Hausen	03.12.2025	

Sitzungsort	im Pfarrsaal St. Josef des Katholischen Männerwerkes, Friedrich-Ebert-Straße 23
Sitzungsdauer	19:00 - 21:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Ortsvorsteher Dieter Walther
Vorsitzender

Christian Schuler
Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Dieter Walther, begrüßte Herrn Beigeordneten Gerd Ester, Frau Christine Schneider-Joseph vom Fachbereich 3 (Bürgerdienste und soziale Einrichtungen), die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie 2 Gäste, und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Bürgersprechstunde
- 2 Friedhofsentwicklungsplan Grethen-Hausen
- 3 Informationen
- 4 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbeirat Grethen-Hausen

vom 03.12.2025

Vorsitzender:

Walther, Dieter

Beigeordnete:

Ester, Gerd

bis 20:18 Uhr

CDU:

Kalbfuß, Thomas

May, Sonja entschuldigt

SPD:

Setzkorn, Anja

Spiegel, Hans Jörg

FWG:

Schuler, Christian

Schäfer, Jörg entschuldigt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Bruns, Johanna

bis 21:25 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:

Schneider-Joseph, Christine

bis 20:18 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Bürgersprechstunde

- Verkehrsberuhigende Maßnahme vor dem Pfalzmuseum

Ein Anwohner berichtet, dass vor ein paar Wochen in Höhe Kaiserslauterer Straße 150 neue Hindernisse auf der Fahrbahn angebracht wurden. Viele Fahrzeuge fahren jedoch weiterhin zu schnell, da sie die Hindernisse umfahren, indem sie teilweise auf den Bürgersteig ausweichen. Das verschlimmert die Gefahrensituation.

Von den Anwohnern wird ein Gespräch mit der Verwaltung vor Ort gewünscht.

Frau Schneider-Joseph gibt es in der Verwaltung an Herrn Wietschorke (Verkehrsplanung) weiter. Er wird sich mit den Anwohnern in Verbindung setzen.

- Es gibt keine weiteren Themenwünsche in der Bürgersprechstunde.

Tagesordnungspunkt 2:

Friedhofsentwicklungsplan Grethen-Hausen

Vorlage: 2025/0321/FB3

Herr Beigeordneter Gerd Ester erläutert, dass die Anmerkungen und Änderungswünsche von Ortsbeiratsmitglied Christian Schuler zum Teil in den Friedhofsentwicklungsplan aufgenommen wurden. Einige Anmerkungen konnten beim Ortstermin vom Mo. 18.11.2025 bereits geklärt werden.

Dem Wunsch nach "Rasenwahlgräbern" für Sargbestattungen wird von Seiten der Verwaltung aller Voraussicht aber nicht entsprochen werden können. Aufgrund der wenigen jährlichen Sargbestattungen in Grethen-Hausen, und der sehr niedrigen Nachfrage in Bad Dürkheim (dort wurden in den letzten 10 Jahren nur 41 Rasenwahlgräber belegt) würde sich der Aufwand für die Stadt in Grethen-Hausen nicht rechtfertigen. Die Pflege der Fläche wäre für die Stadt wesentlich teurer als andere "Rasenflächen". Die Kosten für ein Rasenwahlgrab liegen bei ca. 5.000 € und sind deshalb vielen Angehörigen zu teuer.

Hr. Schuler wendet ein, dass dies Kosten sind, die die Pflege der Grabstätte für 25 Jahre beinhaltet, und auch den "Einheitsgrabstein", der nur noch mit Daten zu versehen ist. Andere Grabstätten sind mit einem Grabstein zu versehen, und müssen mehrfach jährlich gärtnerisch gepflegt werden - diese Kosten sind sicherlich höher. Aktuell sollen die freien Grabflächen vor der Aussegnungshalle nicht neu belegt, und ansehnlich (evtl. auch mit einer Ruhebänk) hergerichtet werden. Sollte sich in Zukunft der Bedarf für Rasenwahlgräber auf dem Friedhof Grethen-Hausen deutlich herausstellen, müsste noch mal neu darüber beraten werden. Da außer von seiner Seite keine weiteren Forderungen dazu bestehen, ist er damit einverstanden, wenn im aktuellen Friedhofsentwicklungsplan keine Rasenwahlgräber vorgesehen werden.

Beigeordneter Gerd Ester berichtet weiter, dass:

- bei den Wernz-Denkmalern Urnenwahlgrabstätten mit einheitlicher, niedriger Staudenbepflanzung eingerichtet werden sollen.
- im Teil D an zwei freien Stellen (je ca. 4 x 4 Meter) Bäume gesetzt werden.
- im Teil D zwischen den Grabreihen (bei ausreichendem Platz) zur Abgrenzung noch Hecken gepflanzt werden sollen.
- der Zaun zum Schutz gegen Wild im Jahr 2026 installiert wird.
- das Feld E nicht weiter belegt werden soll, damit es in Zukunft geschlossen werden kann. In den Feldern C und D gibt es aktuell genügend freie Grabstellen. Das oben liegende Feld E ist für mobilitätseingeschränkte Besucher nur schlecht zu erreichen. Eine sofortige Schließung (mit Umbettungen etc.) ist jedoch nicht vorgesehen.

Frau Schneider-Joseph stellt den aktualisierten Friedhofsentwicklungsplan (Stand: 28. November 2025) kurz vor. Dabei erläutert sie insbesondere, dass:

- die Grabstellen in Teil A nicht verlängert werden sollen, damit das Feld in ca. 10 Jahren geschlossen, und dann ansprechend umgestaltet werden kann.
- im Teil B nur noch an der hohen Wand Urnenbeisetzungen stattfinden sollen. Der restliche Teil bleibt geschlossen und soll ansprechend hergerichtet werden.
- die langfristige Rückführung des Teil E bedeutet, dass dort keine Verlängerungen stattfinden sollen.
- die Gräber links des Hauptweges (vom Haupteingang geradeaus an der Trauerhalle vorbei bis ans Ende) sollen zu den rechts danebenliegenden Feldern C und D zugeordnet werden. Sonst müssten sie jeweils aus den Schließungen der Felder A und B ausdrücklich ausgenommen werden.
- die Grabstellen vor der Trauerhalle nicht neu vergeben oder verlängert werden sollen (s. o.). Somit könnten sie künftig bei neuen Überlegungen als Fläche für Rasenwahlgräber zur Verfügung stehen.

Um 20:00 Uhr verlies der letzte Gast die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat stimmt dem Friedhofsentwicklungsplan für den Friedhof Grethen-Hausen in der Fassung vom 28. November 2025 zu.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 6, Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Ortsbeiratsmitglied Anja Setzkorn sagt, dass ihr Vater Georg Kalbfuß berichtet hat, dass das Metallkreuz auf dem Friedhof nicht aus V-Stahl, sondern aus den Überresten eines im Krieg bei Bad Dürkheim abgestürzten Flugzeugs hergestellt wurde. Außerdem war Wilhelm Kalbfuß kein Schmied, sondern Spenglermeister.

20:18 Uhr Nach diesem Tagungsordnungspunkt verließen Fr. Schneider-Joseph und Hr. Gerd Ester die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 3:

Informationen

- Ortsvorsteher Dieter Walther berichtet, dass die für Frühjahr 2025 (spätestens bis Schulbeginn) versprochenen Maßnahmen weiterhin "in Planung" sind.
Auf seine aktuelle Nachfrage hat er aus dem Bauamt keine konkrete Antwort erhalten.
- Am Fr. 12.12.2025 hat er mit der Stadtverwaltung einen Ortstermin auf dem Platz vor der alten Trafostation in Grethen. Dort soll der seit längerem geplante Fahrradständer installiert werden. Vor Ort soll dann über den genauen Standort gesprochen werden.
- Er berichtet von einem unberechtigten Parken vor dem Prot. Gemeindehaus. Dort wird zu diesem Zweck einer der Poller aus der Halterung herausgehoben, zur Seite gelegt und dann dort geparkt. Das ist in letzter Zeit mehrfach, und über Tage hinweg geschehen. Um das zu vermeiden, regt er an, einen weiteren Poller, eine Sitzbank oder Sonstiges dort zu positionieren, damit das unberechtigte Parken verhindert wird. (Es handelte sich z. B. um einen Werkstattwagen, der dort in der Nachbarschaft beschäftigt war. Das Heck des Fahrzeugs ragte in die Friedrich-Ebert-Straße rein, und der Fußweg um das Eck war durch das Fahrzeug komplett blockiert.)
Die Ortsbeiratsmitglieder haben in Diskussion festgestellt, dass weitere bauliche Maßnahmen das Problem vermutlich nicht lösen werden. Sinnvoller sei es,
 - 1) den Fahrer/Eigentümer des Fahrzeugs und den "Besuchten" auf das Fehlverhalten anzusprechen, und bei weiterer Missachtung
 - 2) das Ordnungsamt zu informieren.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen

Ortsbeiratsmitglied Hans Jörg Spiegel fragt, ob jemand vom Ortsbeirat die Änderung der Halteverbotsschilder im Hausener Weg (im Bereich Hausnummern 21/23), und die Begründung dafür, bekannt ist?

Ortsvorsteher Dieter Walther hatte auf dem Ordnungsamt nachgefragt und als Antwort bekommen, dass dort dazu nichts bekannt sei.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Dieter Walther, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.